N° 11 | 2023

OBERSTDORFER

Informationen für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberstdorf

BÜRGERKARTE UND MOBILITÄTSKARTE 2024 + MUSIKSCHULE INFORMIERT
JOHLARKONZERT IN DER KIRCHE + 46. HERBSTLAUF + SITZUNGSTERMINE

Wir sind für Sie da:
Multimedia, TV, Audio, PC, Telekommunikation, Empfangs-Technik, Heimvernetzung
- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE

NEU: Thermomix-Reparatur

SP:RadioFrey
0 83 23 - 9 88 88

IHRE ANZEIGEN-BERATERIN:
Sabine Barnsteiner
08323 802-124
sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigeblatt.de

ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE

pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
ZAHNERSATZ
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.–FR. 8–12 UND 14–18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322/6009994

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Allianz Bernhard
EHRLICH WÄHRT AM LÄNGSTEN.
Seit 1910
Generalvertretung der Allianz-Versicherung
allianz-bernhard.de
WhatsApp:
083216761211
1910

Herbstzeit ist Wechselzeit!
Für Stammkunden ist eine Online-Terminbuchung möglich.

point S Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service.
Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de • **www.reifen-schubert.de**

Wie Sie die Zukunft sinnvoll mitgestalten?
Mit einer Anstellung bei uns!

Die IKT ist ein spezialisiertes Unternehmen in den Bereichen Daten-, Elektro-, Sicherheits- und Medientechnik. Unsere Lösungen sorgen für eine zuverlässige, hochwertige und vernetzte Infrastruktur, die kommerzielle Gebäude intelligent und zukunftsfähig machen.

Elektrotechnikermeister (m/w/d)
Elektrotechniker (m/w/d)
Elektroniker (m/w/d)
und Weitere!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Alle Stellenangebote finden Sie online.

IKT
Infrastruktur für das digitale Unternehmen

IKT RZ Bau GmbH
Handwerkshof 7
87549 Rettenberg

Ihre Ansprechpartnerin:
Heike Hölzle
+49 8327 32399 18

Jetzt bewerben unter
personal@ikt-rzbau.de

CREAPLAN METZLER

C+C OBER-ALLGÄU

Gastro-Messe am
21.+ 22. November 2023
Perfekte Planung zum sensationellen Preis.

info@creaplan-metzler.de
creaplan-metzler.de

LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,

am 8. Oktober fand die Landtags- und Bezirkswahl in Bayern statt. Dank der tatkräftigen Mithilfe der vielen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Wahllokalen ebenso wie bei der Auszählung der Briefwahl konnte die Abstimmung für unsere Gemeinde erfolgreich durchgeführt werden.
Es besteht zwar eine gesetzliche Pflicht zur Übernahme dieses Ehrenamts, der Dienst ist unabhängig davon aber nicht selbstverständlich. Die Bereitschaft der Helferinnen und Helfer, sich aktiv einzubringen, schätze ich daher sehr und bedanke mich ausdrücklich für die engagierte und vorbildliche Unterstützung.

Jetzt im November und Dezember beraten die Gemeinderätinnen und -räte die Haushalte 2024 der Eigenbetriebe und den des Marktes. Ziel ist es, den Abschluss der Beratungen noch vor dem Jahreswechsel zu schaffen.
Dies gibt dem Gemeinderat und der Verwaltung Planungssicherheit ab Jahresbeginn. Bereits zum Jahresanfang ist definiert, welche Aufgaben und Projekte im laufenden Jahr erledigt werden sollen.
In den Haushalten enthalten sind unter anderem die großen Projekte, wie die Fertigstellung der Grundschule und der Turnhalle, der Neubau der Therme, Kanalsanierungen, Straßenbauprojekte wie die Erneuerung eines Teils der Ludwigstraße sowie der Prinzenstraße, Wohnbauprojekte wie in der Rubinger Straße und Im Steinach, die Sicherung unserer Wasserversorgung durch eine zweite Hauptwasserleitung, Planungen zur Sanierung der Mittelschule und vieles mehr.

In den Vermieterbetrieben ist jetzt die Zeit für Reparaturen, fürs Putzen und Neugestalten, in den Geschäften wird auf den kommenden Winter umgestellt und die Bergbahnen sind in Revision. Auch wenn Sie jetzt alle trotz ruhiger Zeit viel zu tun haben, wünsche ich Ihnen ausreichend Stunden zum Durchatmen, zum Erholen und Genießen. Damit Sie im Dezember gut in die neue Wintersaison starten können.
Ihr

Klaus King
Erster Bürgermeister

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE
Bürgerkarte und Mobilitätskarte
Ortsteilversammlungen
Volkstrauertag
Tourismus Oberstdorf
Veranstaltungen
Aus dem Landkreis
Landschaftspflegeverband
Geschichte des Marktes Oberstdorf

08 WIRTSCHAFT
Raiba unterstützt Stadtradeln

08 SCHULE UND SOZIALES
Start an der Mittelschule
Freie Plätze an der Musikschule

09 KIRCHE UND KULTUR
Evangelische Kirchengemeinde
Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf
Konzert der Breitachtaler Johlar

11 VEREINE
Vereinsmeisterschaft im Golfclub
Klausenversammlung
Jahreshauptversammlung beim FCO
Rotary-Aktion Kauf-eins-mehr
Jahreskonzert der Musikkapelle
Schöllanger Herbstlauf

17 VERSCHIEDENES
Sitzungstermine
Netzwerk Junge Eltern / Familie
OBERSTDORF BIBLIOTHEK
Überhängendes entfernen

BÜRGERKARTE UND MOBILITÄTSKARTE OBERSTDORF-KLEINWALSERTAL 2024

Am 13. November starten die **Bürgerkarte** mit dem Kaufpaket 2024 und die **Mobilitätskarte.**
Beide Karten sind im Bürgerbüro am Bahnhofplatz 3 in Oberstdorf erhältlich. Sollten Sie bereits eine Bürgerkarte besitzen, kann diese wieder verwendet werden. Die einmalige Ausstellungsgebühr einer neuen Karte beträgt 5 Euro.

Bürgerkarte mit Kaufpaket 2024

Die Bürgerkarte bietet ohne Kaufpaket bereits viele Vorteile und Vergünstigungen. Beispielsweise gewährt sie Ermäßigungen in der WM Skisprung Arena, im Eissportzentrum, an der Skiflugschanze, im Heimatmuseum, der Breitachklamm und bei Tandemflug Vogelfrei.
Das attraktive Kaufpaket beinhaltet:

- Ortsbus Oberstdorf, Walserbus (alle Linien)*, Buslinie Oberstdorf-Tiefenbach*, Oberstdorf-Schöllang*, Oberstdorf-Birgsau* (*keine Schülerbeförderung)
- Bergbahnen Sommer 2024 (gültig ab 01.05.2024): Fellhorn, Nebelhorn, Söllereck, Kanzelwand, Walmendingerhorn, Ifen, Zaferna, Heuberg,
- Naturbad Freibergsee, Moorbad Oberstdorf, Moorbad Reichenbach, Freischwimmbad Riezlern
- Heimatmuseum Oberstdorf, Walser Museum Riezlern
- Breitachklamm

Preise Kaufpaket 2024:

• Kinder, Jg. 2009 – 2018	85,00 Euro
• Schüler, Studenten, Azubis, Zivil-/Präsenzdienende, Behinderte mit Merkzeichen aG und Bl,	178,00 Euro
• Senioren, Jg. 1964 und älter	224,00 Euro
• Erwachsene, Jg. 1965-2008	248,00 Euro
• Familienpaket I (1 Erw. + alle Kinder, bis Jg.2009)	333,00 Euro
• Familienpaket II (1 Erw. + alle Kinder + Schüler/innen)	426,00 Euro
• Familienkapet III (2 Erw. + alle Kinder, bis Jg.2009)	581,00 Euro
• Familienpaket IV (2 Erw. + alle Kinder + Schüler/innen)	674,00 Euro

Mobilitätskarte 2024

Die Karte ermöglicht die ganzjährige, kostengünstige und unkomplizierte Nutzung des nicht schienengebundenen öffentlichen Nahverkehrs im gesamten Kleinwalsertal und im Gemeindegebiet Oberstdorf (ausgenommen Linie 8, Bergsteigerlinie Spielmannsau).
Die Mobilitätskarte gilt ab dem Tag der Aufladung bis zum 31. Dezember 2024.
Diese Buslinien können genutzt werden: Ortsbus Oberstdorf, Walserbus (alle Linien)*, Buslinie Oberstdorf-Tiefenbach*, Oberstdorf-Schöllang*, Oberstdorf-Birgsau* (*keine Schülerbeförderung).

Die Mobilitätskarte 2024 kostet für

• Erwachsene	106,00 Euro
• Kinder, Jugendliche, Auszubildende, Studenten	53,00 Euro
• Familienpaket I (1 Erwachsener + alle Kinder)	159,00 Euro
• Familienpaket II (2 Erwachsene + alle Kinder)	265,00 Euro

ORTSTEILVERSAMMLUNGEN

Der Markt Oberstdorf lädt ein zu den Ortsteil- und Talversammlungen. Die Bürgerinnen und Bürger können dabei ihre ortsbezogenen Anliegen an Bürgermeister Klaus King herantragen.

Kornau, Jauchen, Reute	13. November, 20 Uhr, Hotel Nebelhornblick
Tiefenbach	21. November, 20 Uhr, Tourismuszentrum Alpenrose, Saal

EINLADUNG ZUR GEDENKFEIER ZUM VOLKSTRAUERTAG

Der Markt Oberstdorf ehrt die Opfer des Krieges und der Gewaltherrschaft am
Sonntag, 19. November 2023
um 11.00 Uhr an der Kriegergedächtniskapelle im Ehrenhain des alten Friedhofs.

Der Feier gehen die Gedächtnisgottesdienste in der Katholischen Pfarrkirche St. Johannes Baptist und in der Evangelischen Christuskirche um 10.00 Uhr voraus.
Die Hinterbliebenen, die örtlichen Vereine und die Bürgerinnen und Bürger lade ich ein, an der Gedenkfeier teilzunehmen.

MARKT OBERSTDORF
Klaus King, Erster Bürgermeister

TOURISMUS OBERSTDORF

Fahrtziel Natur Award

Das Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen erhielt eine Auszeichnung für die Einführung der Mobilität auf Gästekarte in Oberstdorf und die flexible Ergänzung des Busangebots in Bad Hindelang um EMMI mobil.

Bad Hindelang und Oberstdorf am Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen sind als besonders nachhaltige Tourismusorte bekannt. Sie tun sehr viel dafür, dass mehr Gäste mit der Bahn anreisen und vor Ort einfach und klimafreundlich mobil sind.

In Oberstdorf fahren seit der Einführung der Mobilität auf Gästekarte im Juli 2022 alle rund 480.000 Übernachtungsgäste auf den Buslinien im Gemeindegebiet kostenlos.

So geht 2023 eine erneute Auszeichnung mit dem Fahrtziel Natur Award in die Allgäuer Hochalpen für zwei attraktive Angebote, mit denen Urlauberinnen und Urlauber noch einfacher mobil vor Ort sind.

Die Filme der ausgezeichneten Gebiete finden Sie auf dem YouTube-Kanal „Fahrtziel Natur".

Oberstdorfs Tourismusdirektor Frank Jost und Hindelangs Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel (Bildmitte) bei der Verleihung der Auszeichnung.

Die neue Oberstdorf App

Entdeckt Oberstdorf mit unserer brandneuen Oberstdorf App! Unser All-in-One-Urlaubsbegleiter kombiniert den digitalen Reiseführer mit dem persönlichen Urlaubsplaner und der digitalen Karte und liefert stets die aktuellsten Informationen für die perfekten Urlaubstage. Damit verpassen unsere Gäste keine Neuigkeiten mehr und erfahren alles über anstehende Veranstaltungen und unvergessliche Erlebnisse.

In den nächsten Monaten wird die Oberstdorf App noch um weitere Funktionen erweitern. Damit wollen wir dem Gast den Aufenthalt in Oberstdorf noch erlebbarer machen.

Erhältlich in den bekannten App Stores.

Berg- und Wintersportbericht – als zuverlässiger Tourenplaner

Je nach Wetter und Bedingungen sind im November noch Wanderungen möglich. Tourismus Oberstdorf stellt für die Tourenplanung und Toureninformation schon seit 2015 den Bergsportbericht (für den Sommer) und den Wintersportbericht werktagesaktuell zur Verfügung. In enger Absprache mit allen Partnern, wie Schutzhüttenwirten, Wegetrupp, Bergwacht, Bergbahnen und vielen mehr, wird dieser mit allen relevanten und konkreten Informationen erstellt. Der Nutzer erfährt im Bergsportbericht alles über die zu erwartenden Wegverhältnisse und möglichen bestehenden Gefahrenstellen. Ergänzend findet der Nutzer auch aktuelle Wetterinformationen, bereitgestellt vom DWD, die eine hohe Trefferquote garantieren. Auch Informationen zu Alpen, Schutzhütten und den Infrastruktureinrichtungen rund um Oberstdorf sind hier zu finden.

Nominierung Nordic Zentrum Oberstdorf/Allgäu

Im Jahr 2023 ehrt der Deutsche Nachhaltigkeitspreis erstmals herausragende Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit im Sport. Durch die Anerkennung der herausragenden Beispiele möchte dieser neu ins Leben gerufene Preis dazu beitragen, die kontinuierliche Entwicklung der Nachhaltigkeitskonzepte im Sport, in der Sportöffentlichkeit und in der Sportindustrie zu unterstützen.

Das „Nordic Zentrum Oberstdorf/Allgäu" wurde in den letzten vier Jahren zum führenden Zentrum für den nordischen Skisport in Deutschland entwickelt. Zentrales Leitbild für Planung, Bau und Betrieb ist eine „nachhaltige und offene Sportanlage", welche alle Sportlerinnen und Sportler ganzjährig begeistert: für Spitzen-, Nachwuchsleistungs- und Breitensport, für Touristen und Einheimische, für Menschen jedes Alters - mit und ohne Behinderung.

Das Nordic Zentrum Oberstdorf ist unter den insgesamt sieben Sportstätten nominiert für den 16. Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie Sportstätten und -anlagen aller Träger. Bereits jetzt eine tolle Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Am 23. und 24. November werden die Sieger in Düsseldorf geehrt.

Programm in der ruhigen Zeit

Die Tage werden langsam Tage kürzer, die Temperaturen gehen weiter zurück und die Natur kommt zur Ruhe. Dieses „Durchatmen" nutzen auch die Freizeiteinrichtungen und verkürzen Ihre Betriebszeiten. Dennoch hat Oberstdorf auch in der ruhigen Zeit für seine Gäste einiges zu bieten.

- Sonderführung durch die WM Skisprungarena Oberstdorf/Allgäu
  Dienstag, 07./14./21./28. November und 05./12. Dezember, von 14 bis 15.30 Uhr.
- Sonderfahrtbetrieb der Fellhornbahn bis zur Station Schlappoldsee
  Mittwoch, 01./08./15./22./29. November, von 11 bis 15 Uhr (letzte Bergfahrt um 14 Uhr und Talfahrt um 14.30 Uhr).
- Sonderöffnung der Breitachklamm
  Samstag und Sonntag, 11./12. und 18./19. und 25./26. November, von 9 bis 15.30 Uhr (letzter Einlass 15Uhr)

Weitere Informationen zu Sonderöffnungs- und Betriebszeiten der Freizeitbetriebe und das aktuelle Gästeprogramm finden Sie unter www.oberstdorf.de/erlebnisse.

VERANSTALTUNGEN

Jahreskonzert der Musikkapelle Oberstdorf
18. November, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Oberstdorfer Advent 2. bis 23. Dezember
Leise fallende Schneeflocken, klirrende Kälte, wärmender Glühwein und heimeliger Kerzenschein – der Advent verbreitet eine ganz besondere Stimmung. Im Rahmen des Oberstdorfer Advents werden Besinnlichkeit und Tradition großgeschrieben.

- Eröffnung, 2. Dezember

14 Uhr Hüttendorf
17 Uhr Anzünden der er ersten Kerze
17.30 Uhr Breitachtaler Jodler, Nätt glii (Gesang), Zupft und Gschlage, Anton Gottfried (Harfe), Oberstdorfer Trachtengesang, Oberstdorfer Kinderchor (Leitung: Martina Noichl). Moderation: Herbert Hiemer und Stefanie Dentler

- Klöüsezidd, 9. November

15 Uhr Hüttendorf
17 Uhr Anzünden der zweiten Kerze
17.30 Uhr Fischinger Johlarbüebe, Bühler Klarinettenmusik, Agnes und Lucia (Gesang), Lina Stich und Lina Vogler (Harfen), Familienmusik Heiligensetzer, Raffele-Musik. Moderation: Rosi Griesche und Friedrich Sehrwind

- Klassischer Advent, 16. Dezember

14 Uhr Hüttendorf
17 Uhr Anzünden der dritten Kerze
17.30 Uhr Ars choralis (Leitung: Michael Hanel), Kilian Naumann (Klavier, Preisträger Jugend musiziert), Elisa Zappe und Nathan Lindenfelser (Celli, Preisträger Jugend musiziert), Katharina Brandel (Gesang) mit Pavol Valasek (Klavier). Moderation: Pfarrer Roland Sievers und Helga Große Wichtrup

- A riebege Schtünd, 23. Dezember

14 Uhr Hüttendorf
15.30 Uhr Hirtenspiel für Kinder und Erwachsene
17 Uhr Anzünden der vierten Kerze
17.30 Uhr Oberstdorfer Jodler, Kleiner Grenzverkehr, Catharina Stehle-Natterer (Harfe), Hienet und Dienet (Gesang), Oberstdorfer Gitarren-Trio. Moderation: Herbert Hiemer und Conny Ney

AUS DEM LANDKREIS

Servicestelle Beruf – für gleichberechtigte berufliche Entwicklung

- Fachvortrag: „Selbstständig werden – von der Idee zum Konzept"
  Referentin: Patricia Mühlebach
  20. November, 9 bis 11 Uhr, Landratsamt Oberallgäu, kleiner Sitzungssaal

- Fachvortrag: „Finanzplanung für Frauen"
  Referentin: Patricia Mühlebach
  8. November, 9 bis 11 Uhr, Landratsamt Oberallgäu, Besprechungsraum 3.07
  4. Dezember, 9 bis 11 Uhr, Landratsamt Oberallgäu, kleiner Sitzungssaal

Anmeldung und Information: Tel. 08321 612-554 vormittags, per E-Mail: gleichstellung@lra-oa.bayern.de, Termine im Landratsamt Oberallgäu unter www.oberallgaeu.org/gleichstellung einsehbar.

Mit einem herzlichen Dank und den besten Wünschen verabschiedete Bürgermeister Klaus King Anfang Oktober eine langjährige Mitarbeiterin aus der Hauptverwaltung in den Ruhestand. Gabriele Dörr war 32 Jahre für die Gemeinde Oberstdorf tätig. Zuletzt kümmerte sie sich unter anderem um Schul- und Kindergartenangelegenheiten.
Alles Gute, viel Glück und Gesundheit wünschen die Kolleginnen und Kollegen.

EXKURSION ZUM MOORWEIHER

Der Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempten erkundete zusammen mit dem Bayerischen Bauernverband und dem Fischereiverein Oberstdorf und zahlreichen Interessierten ein Stück Natur- und Kulturgeschichte rund um den Oberstdorfer Moorweiher.
Auf dem Dienersberg hatte sich nach der letzten Eiszeit in einem Toteisloch ein großes Hochmoor gebildet. Der Bau des Moorbades vor über 100 Jahren, stellenweise Torfabbau sowie der Bau von Wegen griffen in die natürliche Entwicklung des Moores ein. Liegt Torf trocken, zersetzt er sich und gibt CO_2 frei. Durch Trockenheit und Nährstoffeinflüsse waren große Teile des Moores mit Gehölzen zugewachsen.
Der Landschaftspflegeverband begann im Jahr 2010 zusammen mit ortsansässigen Landwirten mit den Renaturierungsarbeiten. Zugewachsene Moorbereiche wurden entbuscht, Gräben mit holzarmierten Torfdämmen angestaut und Streuwiesen differenziert gemäht. Die Pflege zeigt Wirkung. Der Wasserpegel ist hoch, Torfmoose wachsen - das Moor lebt damit wieder auf und bildet Torf, was eine wichtige CO_2-Senke darstellt. Zahlreiche Artvorkommen werden durch die Pflege erhalten, so zum Beispiel auch der gefährdete Hochmoor-Perlmuttfalter, der für seine Raupen die Moosbeere benötigt. Zudem erhält der unermüdliche Einsatz der Landschaftspfleger das einzigartige Bild dieser Moorkulisse, die so ortsnah ein beliebtes Erholungsziel ist.
Auf die naturkundlichen Besonderheiten weist auch der neu errichtete Naturlehrpfad entlang des Hermann-Schallhammer-Weges um den Moorweiher hin.

Der Vorsitzende des Fischereivereins Oberstdorf erklärte, wie der Weiher entstand und bewirtschaftet wird und zog aus Reusen einige Edelkrebse. Der gefährdete Krebs war in vielen Gewässern Bayerns ausgestorben. Im Moorweiher geht es dem zum Arterhalt hier angesiedelten Krustentier hervorragend.
Der Erhalt des Moores am Dienersberg ist nur möglich dank der vielen helfenden Hände aus dem Kreis der Oberstdorfer Bauernschaft, der Landschaftspflege-Fördermittel des Freistaats Bayern sowie der Kofinanzierung durch den Markt Oberstdorf. Die nördliche Teilfläche wird in der Zwischenzeit über das Vertragsnaturschutzprogramm bewirtschaftet. Für die langfristige Offenhaltung solcher Flächen ist die Landwirtschaft essenziell.

Moor muss nass – Biologin Leonie Schaefer schildert den Grabenanstau eines entwässerten Moorbereiches.

GESCHICHTE DES MARKTES OBERSTDORF

Die Geschichte des Marktes Oberstdorf ist in fünf Bänden aufgearbeitet. Band 1 behandelt die Frühgeschichte bis zum Jahr 1500, Band 2 beleuchtet die Zeit bis zum Dreißigjährigen Krieg, Band 3 das 17. und 18. Jahrhundert, Band 4 das 19. und 20. Jahrhundert. Band 5, Ein Dorf im Spiegel seiner Zeit, erzählt von den Ereignissen in den Jahren 1918 bis 1952.
Die Bände 1 bis 5 sind beim Markt Oberstdorf, Prinzregenten-Platz 1, sowie im Buchhandel erhältlich.

A Village in the Third Reich

Mit dem Buch „A Village in the Third Reich" erreicht der Band V der Oberstdorfer Geschichte „Ein Dorf im Spiegel seiner Zeit" nun eine internationale Leserschaft. Die erfolgreiche Autorin Julia Boyd machte dies nach mehreren Jahren Zusammenarbeit mit Angelika Patel möglich. Das englische Buch ist keine Übersetzung des deutschen, basiert aber zum größten Teil auf den identischen Quellen, die durch zusätzliche ergänzt wurden. Gleichzeitig wurden viele Details, die nur für den lokalen Leser interessant sind, weggelassen.

A Village in the Third Reich ist in Großbritannien auf großes Interesse gestoßen. Die Buchhandelskette Waterstones machte es zu ihrem book of the month (Buch des Monats) und bezeichnete es als ground breaking (bahnbrechend). Das liegt nicht zuletzt daran, dass auf einer nachvollziehbaren Ebene, die gängigen Schwarz-Weiß-Bilder über die Jahre der nationalsozialistischen Herrschaft durch die genau recherchierte Lokalgeschichte hinterfragt werden. Kritiker bezeichnen das Buch als utterly absorbing (total fesselnd), brilliantly researched and expertly told (brillant recherchiert und ausgezeichnet geschrieben) und a masterpiece of historical non-fiction (ein meisterhaftes historisches Sachbuch).
Mittlerweile ist die englische Version (GB und USA) rund 50.000 Mal verkauft worden.

Dem interessierten Oberstdorfer Leser empfehlen wir das Taschenbuch, das im Oktober 2022 mit der ISBN Nummer 978-1-78396-663-9 erschienen ist, da es Hintergrundinformationen der beiden Autorinnen enthält.

INTERNATIONALER RENTENSPRECHTAG

Internationaler Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung und der Pensionsversicherungsanstalt Österreich am 15. November im Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, Besprechungsraum 1. OG.
Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung mit Beschäftigungszeiten in Österreich haben hierbei die Gelegenheit, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen ihrer deutschen bzw. österreichischen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Termine können im Bürgerbüro unter Tel. 08322 700-7416 vereinbart werden.

STADTRADELN 2023

Starke Teilnahme im Oberallgäu

Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG

Stolze 396.000 km erradelten sich die Teams im Landkreis Oberallgäu innerhalb von drei Wochen und damit ganze 150.000 km mehr als im Jahr zuvor. Zusammen mit der Stadt Kempten, die 425.000 km verzeichnen konnte, wurden sogar über 800.000 km erzielt. Eine wirklich starke Leistung der insgesamt 5.000 Teilnehmer aus den beiden Gebieten, die ihre sonst üblichen Wege mit dem Auto durch die sportlichere Alternative mit dem Rad ersetzten. Besonders erfreulich ist neben zahlreichen Einzelpersonen und Firmenteams das große Engagement vieler Schulen. Die Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG, vertreten durch Vorstandssprecher Heinrich Beerenwinkel, unterstützte die Aktion im Oberallgäu mit einer Spende über 2.500 Euro, mit der 147 Baumsetzlinge gepflanzt werden können.

Heinrich Beerenwinkel, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG (5. v. l.), Roman Haug, stellvertretender Landrat (4. v. l.) und Kemptens Oberbürgermeister Thomas Kiechle (r.) ehrten die Sieger des Stadtradelns 2023.

START AN DER MITTELSCHULE

Mittelschule Oberstdorf
Partnerschule des Wintersports

Auf den Tag hatten die Kinder lange hin gefiebert: Für 44 Mädchen und Jungen wurde die Einschulung an der Mittelschule Oberstdorf zum rundum gelungenen Start in die fünften Klassen. Rektor Stephan Knoll begrüßte die zehn- und elfjährigen Kinder in der Aula: „Schön, dass ihr da seid – wir freuen uns auf euch!"
Für die aufgeregten Fünftklässler war dann der Weg in die neuen Klassenzimmer das Wichtigste. Ihre Klassenlehrerinnen Barbara Heim und Monika Beck konnten dort bereits das Kennenlernen intensivieren, das in den ersten Schultagen im Vordergrund steht.

Schulsozialarbeiterin Frau Munz startete mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse 9bM eine Schulhausrallye für die Neuen an der MSO. Alle Räume wurden spielerisch inspiziert und vorgestellt.

Die Musikschule stellte sich mit einem musikalischen Auftakt vor. Die Kinder hatten die Möglichkeit, die Instrumente kennenzulernen, um an der Bläserklasse teilzunehmen. Im Raum wurden sämtliche Instrumente ausprobiert, was eine sensationelle Geräuschkulisse ergab.

Erster Bürgermeister Klaus King (Mitte) gratulierte Michaela Püls (rechts) zur Ernennung als stellvertretenden Schulleiterin am Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium Oberstdorf. Frau Püls unterstützt seit 1. August 2023 die Schulleiterin Sonja Keiper (links). Der Markt Oberstdorf wünscht Michaela Püls stets eine glückliche Hand in der neuen Verantwortung.

DIE MUSIKSCHULE OBERSTDORF INFORMIERT

Seit einigen Wochen läuft der reguläre Schulbetrieb wieder. Die kommunale Musikschule Oberstdorf betreut momentan wöchentlich ca. 300 Schülerinnen und Schüler und über das gesamte Kalenderjahr hinweg sind es etwa 650 Kinder und Erwachsene, die ein Instrument erlernen oder in Ensembles, Singkreisen und Chören mitwirken.
In folgenden Fachbereichen stehen noch freie Unterrichtsplätze zur Verfügung:

- **Instrumental- bzw. Vokalausbildung:**
  Fachbereich Streicher: Violine, Viola und Violoncello
  Fachbereich Tasteninstrumente: Klavier, Kirchenorgel
  Fachbereich Zupfinstrumente: Zither
  Fachbereich Bläser: Trompete, tiefes Blech und Alphorn,
  Fachbereich Percussion: Drumset und Mallets

- **Ensemble**:
  Kinderchor
  Mundartchörle
  Seniorenchor (im Aufbau, Beginn Januar 2024)
  Rockband (Sängerin bzw. Sänger, Saxofon und Trompete)
  Kinder- und Jugendkapelle
  Bläserensemble der Musikschule

Sollte in Ihren Familien noch jemand sein Trauminstrument nicht gefunden haben, nehmen Sie bitte mit der Musikschule Kontakt auf.
E-Mail: musikschule@markt-oberstdorf.de.

VEEH-HARFE

Viele Menschen haben den Wunsch, im Alter noch ein Instrument zu lernen. Die leichte Spielweise der Veeh-Harfe ist hervorragend geeignet, diesen Traum Wirklichkeit werden zu lassen. Für das Spiel auf der Veeh-Harfe sind Notenkenntnisse im herkömmlichen Sinn nicht erforderlich. Eigens wurde für das Instrument eine einfache und deutliche Notenschrift entwickelt. Noten werden begreifbar. Auf das Notenblatt, welches unter die Saiten gesteckt wird, ist der Verlauf von Melodien und Begleitstimmen so notiert, dass die Notenköpfe der einzelnen Stimmen direkt unter den zu zupfenden Saiten stehen. Auf diese Weise kann auch ein musikalischer Laie unmittelbar ein Musikstück spielen und es gelingt das Zusammenspiel in der Gruppe.
Die Musikschule bietet Gruppenunterricht für Veeh-Harfe ab November 2023 an.
Der Unterricht, geleitet von Christine Rietzler, findet im 14-tägigen Rhythmus zu Einheiten à 90 min statt. Die Unterrichtsgebühr beträgt für Teilnehmende mit Wohnsitz in Oberstdorf:
2er-Gruppe - mtl. 64 Euro, 3er-Gruppe - mtl. 42 Euro,
4er-Gruppe - mtl. 32 Euro, 5er-Gruppe - mtl. 26 Euro,
6er-Gruppe (und größer) - mtl. 22 Euro
Veeh-Harfen werden im Unterricht bereitgestellt.
Im Vordergrund stehen Freude am Musizieren und das gemeinschaftliche Erleben. Lassen Sie sich überraschen.
Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an musikschule@markt-oberstdorf.de.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienste

Sonntags und feiertags, 10 Uhr, Christuskirche

Musik. Wort. Segen

Skandinavische Chormusik und Texte mit dem Chor der Christuskirche unter Leitung von Katharina Pohl, mit Pfarrerin Daniela Ditz-Sievers und Pfarrer Roland Sievers. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Sanierung der Christuskirche erbeten.
12. November, 17 Uhr, Christuskirche

Weitere Angebote:

- „Abend entspannter Achtsamkeit" (Meditation)
  6. November, 20 Uhr, mit Alfred Juraschitz
- Miteinander – im Austausch, Thema
  „Unfassbar, dieser Gott"
  7. November, 16.30 Uhr, mit Barbara Wiesinger
- DIGI-Treff, Selbsthilfeangebot für Senioren
  9., 16., 23., 30. November, 11 Uhr
- Frauenkreis mit Kaffee/Kuchen,
  biblischer Impuls: „Jesus stillt den Sturm",
  14. November, 15 Uhr, mit Heidi Hageneier
- Spielenachmittag für Erwachsene
  15. November, 15 Uhr, mit M. Schultheiß und G. Oehler
- Monatstreff „Kleinod" geselliges Miteinander
  mit gestalterischem Impuls
  23. November, 14.30 Uhr, mit Gundula Glaser
- „Mehr als ein Ma(h)l", Genüsslich miteinander speisen
  Anmeldungen erbeten Tel 08322 9489995
  29. November, 12 Uhr, mit E. Hansen

Wöchentliche Treffen:

- Kreativkreis „Flotte Nadel"
  donnerstags, 14 Uhr, mit Brigitte Stadler
- Chor der Christuskirche
  donnerstags 20 Uhr
- Posaunenchor der Christuskirche
  dienstags, 18.30 Uhr

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.
Wir freuen uns über Ihr Kommen!
Markus Wiesinger, Pfarrer

PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

RED WEDNESDAY
WELTWEIT FÜR VERFOLGTE CHRISTEN

Kinderbibeltag am Buß- und Bettag, 22. November
Unter dem Motto „Gott rettet Jona" sind alle Kinder der 1. – 4. Klasse ganz herzlich von 9 bis 15 Uhr ins Johannisheim eingeladen. Miteinander wollen wir eine Geschichte aus der Bibel hören, singen, basteln, spielen und gemeinsam essen. Anmeldungen werden in der Grundschule verteilt und können auf der Homepage (www.pg-oberstdorf.de) heruntergeladen werden.

Fackelwanderung
Am Sonntag, 26. November sind alle Kinder und Familien ganz herzlich zu einer Fackelwanderung zur Vorbereitung auf den Advent eingeladen. Texte und Lieder, die Jesus als unseren König in den Mittelpunkt stellen, begleiten uns auf dem Weg. Treffpunkt: 17 Uhr, Pfarrkirche Schöllang. Im Anschluss gibt es Punsch und Lebkuchen.

Aktion Red Wednesday
Der Pfarrgemeinderat beteiligt sich heuer das zweite Mal an der weltweiten Aktion Red Wednesday (= Roter Mittwoch). Es geht um die weltweit erschreckend zunehmende Verfolgung von Christen. Lesen Sie dazu die folgenden Zeilen des päpstlichen Hilfswerkes Kirche in Not:

LIEBE FREUNDE, täglich werden Menschen auf der ganzen Welt Opfer von Gewalt und Hass – nur wegen ihrer Religionszugehörigkeit. Christen sind in vielen Ländern besonders betroffen. Bedrängte und verfolgte Christen benötigen unsere Hilfe! Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Themen Christenverfolgung und Religionsfreiheit lenken. Sie können dabei sein: mit Ihrem Gebet, Ihrer Spende und mit Ihrem persönlichen Zeichen der Solidarität. Dafür hat das päpstliche Hilfswerk KIRCHE IN NOT (ACN) weltweit den Red Wednesday ins Leben gerufen: Rund um den 23. November laden wir Sie ein, für verfolgte Christen zu beten und „rote Zeichen" zu setzen. Die rote Farbe steht dabei symbolisch für das Blut, das viele Christen aufgrund ihres Glaubens vergossen haben. Strahlen Sie Ihre Kirche oder Ihr Haus rot an, zeigen Sie sich in einem roten Kleidungsstück oder mit unserem Red Wednesday-Button. So lenken Sie die Aufmerksamkeit auf das Thema Religionsfreiheit und rufen dazu auf, für verfolgte Christen zu spenden und zu beten. Wir freuen uns auf Ihr rotes Zeichen der Solidarität mit verfolgten Christen auf der ganzen Welt.
Weitere Informationen und Spendenkonto:
KIRCHE IN NOT Deutschland Lorenzonistraße 62 81545 München Telefon: 089/64 24 888-0 Fax: 089/64 24 888-50
E-Mail: info@kirche-in-not.de www.kirche-in-not.de

Der Pfarrgemeinderat unterstützt das Anliegen. Deshalb werden wir ab Dienstag, 21. November in der katholischen Kirche mit roten Farbakzenten auf die verfolgten Christen hinweisen und an einem besonderen Abend des Friedens am Freitag, 24. November von 19 bis 21 Uhr für sie beten. Herzliche Einladung, sich daran zu beteiligen!
Ihr Pfarrgemeinderat Oberstdorf.

Termine
Konzert mit den Breitachtalar Johlar
5. November, 16.30 Uhr, Pfarrkirche Oberstdorf
Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskränze
3. Dezember, 9.30 Uhr.

KONZERT IN DER PFARRKIRCHE

Am Sonntag, 5. November, Beginn 16.30 Uhr, geben die Breitachtalar Johlar ein spezielles Konzert in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Oberstdorf. Im Rahmen der vom Oberstdorfer Organisten Pavol Valasek, der gleichzeitig der musikalische Leiter der Breitachtalar ist, ins Leben gerufenen monatlichen Konzertreihe, zeigen die Tiefenbacher einen Querschnitt ihres aktuellen Repertoires. Dabei werden Lieder aus den Anfangszeiten des mittlerweile über 50 Jahren bestehenden Chores vorgetragen und natürlich auch Arrangements neueren Ursprungs.
Die Gruppe freut sich vor allem auf eine großartige Akustik in der Oberstdorfer Kirche und auf einen regen Konzertbesuch.
Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht.

GOLFCLUB OBERSTDORF

Clubmeisterschaft im GCO

Anfang September wurden im Golfclub Oberstdorf die Clubmeister ermittelt. Der Platz war dank des Teams unter Greenkeeper Klaus Speiser und Capo Wolfgang Deters in einem hervorragenden Zustand. Die Herren starteten vor den Damen, gefolgt von den Senioren und den Seniorinnen. Dabei waren jeweils die stärksten Spieler zusammen im ersten Flight unterwegs. Am zweiten Tag wurde in umgekehrter Reihenfolge gestartet.
Bei den Seniorinnen siegte Doris Sansoni (102 + 97), zweite wurde Ingeborg Deters (104 + 103). Bei den Damen gewann Nicole Jastram (94 + 95) vor Yvonne Klemann. Wolfgang Deters verteidigte seinen Titel bei den Senioren (94 + 88), während Rolf Zens (97 + 96) den zweiten Platz belegte. Bei den Herren holte sich erstmals der ehemalige Skispringer Michael Neumayer (86 + 84) den Titel. Er verwies Xandi Schwendinger (84 + 91) auf Platz Zwei. Bei den Jugend-Clubmeisterschaften schaffte Simeon Rietzler den Sprung aufs oberste Podest und bei den U12 sicherte sich Tijs Hummeling den Sieg. Herzlichen Glückwunsch!

Die Clubmeister 2023 von links: Doris Sansoni, Nicole Jastram, Wolfgang Deters, Sportwart Jürgen Schwartges, Michael Neumayer und GCO-Präsident Ferdl Brutscher.

Gute Stimmung beim GCO-Oktoberfest

Am 30. September fand wieder ein Oktoberfest samt Turnier im Golfclub Oberstdorf statt. 50 GolferInnen waren am Start und spielten einen 2er Scramble über 9 Löcher. Das Netto A konnten Gaby Friederich und Wolfgang Schwärzler (25 Punkte) für sich entscheiden. Clubmeisterin Nicole Jastram und Andreas Reich (24 Punkte) folgten auf Rang 2. Im Netto B war das Ehepaar Mechthild und Wolfgang Ewert (29 Punkte) erfolgreich. Auf Platz zwei landeten Susan und Stuart Marshall (ebenfalls 29 Punkte, nur im Computerstechen verloren).

Im Anschluss wurde im Festzelt mit Musik von der Musikkapelle um GCO-Mitglied Felix Alt ordentlich gefeiert.

Die Sieger des Oktoberfest-Turniers 2023.

Sieg beim Damen Allgäu Cup erst im Stechen gegen Hellengerst

Am 6. Oktober trafen sich vier Damenteams von GC Lechbruck auf der Gsteig, GC Hellengerst, GC Sonnenalp-Oberallgäu und GC Oberstdorf zum Finale des Allgäu Cup. Seit 23 Jahren existiert der Wettbewerb, bei dem der Spaß an erster Stelle steht.

Es blieb bis zum Schluss spannend, denn Hellengerst und Lechbruck waren nach dem Scramble-Turnier mit jeweils 10 Punkten gleichauf und so musste die Entscheidung in einem Stechen auf dem Puttinggrün auf der Gebrgoibe ausgespielt werden. Der Sieg ging an den GC Lechbruck auf der Gsteig um Ladies Captain Angelika Wiedemann. Den dritten Platz belegten die Damen vom GC Sonnenalp-Oberallgäu vor Oberstdorf. Gaby Friederich, Ladies Captain des GCO war trotz des vierten Platzes rundum glücklich: „Wir hatten eine schöne gesellige Allgäu Cup Saison mit einem tollen Finale bei bestem Wetter hier bei uns in Oberstdorf. Wir freuen uns schon darauf, alle im nächsten Jahr wiederzusehen!

Die Teilnehmerinnen des Damen-Allgäu Cups-Finale 2023.

KLAUSENBÄRBL- UND KLAUSENVERSAMMLUNG 2023

Der Gebirgstrachten- und Heimatschutzverein Oberstdorf e.V. infomiert: Die diesjährige Klausenbärbl- und Klausenversammlung findet am 24. November, 19 Uhr, in der Oybele-Festhalle in Oberstdorf statt.
Für alle „Fehla und Buebe", die als Klausenbärbl und Klausen mit springen wollen (ab 16 Jahren, Wohnsitz in Oberstdorf) ist die Teilnahme und Registrierung Pflicht. Eine Registrierung außerhalb der Versammlung ist nicht möglich.
Weitere Informationen unter www.oberstdorfer-trachtenverein.de.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Fußballclub Oberstdorf 21 e.V.

Erster Vorsitzender Hansjörg Donderer begrüßte neben zahlreichen Mitgliedern und Aktiven auch zahlreiche Gäste im Vereinsheim. Mit dabei der Leiter der Sportstätten Oberstdorf, Hans-Peter Jokschat, der Vorstand der Oybele Darter Christian Frei und der 2. Vorstand der JFG Illerursprung, Peter Müller. Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 549 Personen, davon sind 132 Jugendliche.
Es war ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr für den FCO. Donderer betonte, dass der Verein finanziell auf gesunden Füßen steht. Steigende Kosten und zunehmende Regulierung erfordern aber stärkere Aktivitäten und Initiativen im Bereich Sponsoring und Werbepartnergewinnung.
Ereignisse von besonderer Bedeutung waren die erfolgreiche Beendigung der Saison 2022/2023 und die Erreichung des Klassenerhalts in beiden Ligen, die Organisation des AOK-Jugendcamps sowie die Durchführung des Spengler-Turniers im Juli als Saisonvorbereitung. Die Saison 2022/2023 schloss die erste Mannschaft als ihr zweites Jahr in der Bezirksliga mit einem beachtlichen 7. Platz ab. Die zweite Mannschaft wurde 10. in der A-Klasse Allgäu 4.

Bei der großen Abschlussverlosung des AOK-Fußballcamp 2023 wurde ein Lenovo Tab M10 Plus (3. Generation) im Wert von über 200 Euro unter allen 150 Teilnehmern verlost. Gestiftet wurde der Hauptgewinn dankenswerterweise von expert Allgäu. Der glückliche Gewinner ist Joanes Merk aus Oberstdorf.
Von links: Michael Maaß (Filialleiter Sonthofen von expert Allgäu), Gewinner Joanes Merk und Campleiter Andreas Maier vom FC Oberstdorf.

Die Vorbereitung auf die Saison 2023/2024 stand im Zeichen des Umbruchs. Zahlreiche Spieler stehen der 1. Mannschaft u.a. aus Altergründen nicht mehr zur Verfügung. Zudem hat Spielertrainer Andreas Maier sein Amt nach fünf Jahren erfolgreicher Tätigkeit zum Ende der letzten Saison abgegeben. Der sportliche Leiter Dominic Hornberger ist zuversichtlich, den Klassenverbleib beider Mannschaften als gestecktes Saisonziel zu erreichen. In der laufenden Saison verzeichnete der FCO für beide Mannschaften 13 Neuzugänge (darunter fünf Spieler aus der eigenen A-Jugend). Die erste Mannschaft erreichte nach neun Spielen in der Bezirksliga Platz 13. Die zweite Mannschaft steht auf Platz sechs in der A-Klasse Allgäu 4.
Hansjörg Donderer bedankte sich bei allen Sponsoren, den Werbepartnern, dem gesamten Trainer- und Betreuerteam, einschließlich der JFG, allen aktiven Sportlern, allen ehrenamtlichen Helfern sowie der Gemeinde und den Sportstätten für die Unterstützung und den unermüdlichen Einsatz zur Aufrechterhaltung des Vereins- und Spielbetriebes.
Donderer wurde ebenso wie Markus Stölzle und Stefan Helm für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Der Vorstand des FCO setzt sich aktuell aus sieben Mitgliedern zusammen: Hansjörg Donderer (1. Vorsitzender), Dominic Hornberger (2. Vorsitzender), Stefan Helm (Schriftführer), Markus Stölzle (Schatzmeister), Andreas Bickel (Jugendleiter), Steve Schumann (Beisitzer), Marco Bonauer (Beisitzer).
Aufgrund der in vielen Bereichen stark gestiegenen Kosten stellte der Vorstand des FCO den Antrag zur moderaten Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 1. Januar 2024. Die Mitgliederversammlung nahm den Antrag mit großer Mehrheit an.
Zum Abschluss der Versammlung wurden die Jubiläumsmitglieder geehrt. Höhepunkt dabei waren die Ehrungen von Martin Schmalholz, Herbert Spengler und Wolfgang Janak, die bereits 60 Jahre treue Mitglieder des FCO sind.

Jubilar Martin Schmalholz (Mitte) mit den beiden Vorsitzenden.

Hansjörg Donderer mit Jubilar Herbert Spengler und Dominik Hornberger.

Jubilar Wolfgang Janak (Mitte), Hansjörg Donderer und Dominik Hornberger.

ERFOLGREICHE KAUF-EINS-MEHR-AKTION

Mitte September fand die dritte „Kauf-eins-Mehr" Gemeinschaftsaktion des Rotary Clubs Oberstdorf-Kleinwalsertal zusammen mit dem Rotaract Club Kempten Allgäu vor dem REWE-Markt in Oberstdorf statt. Es war wieder ein voller Erfolg.
Eine Vielzahl der REWE Kunden kaufte ein oder mehrere ohne Kühlung haltbare Produkte „mehr" und gaben diese nach ihrem Einkauf am Stand der Rotarier/Rotaracter ab. Es konnten 27 Bananenkisten voller haltbarer Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Zucker, Mehl, Säfte, Konserven, Milch, Hygieneartikel etc. und 13 Pakete Toilettenpapier gesammelt werden.
Am selben Abend wurden die Lebensmittel und Waren noch dem Caritas-Tafelladen in Sonthofen übergeben, der sich sehr über die überwältigende Spende gefreut hat.

Der Rotary Club bedankt sich bei allen Einkäuferinnen und Einkäufern, die zum Erfolg der Aktion beigetragen haben. Die „Kauf-eins-mehr-Aktionen" werden regelmäßig von Rotaract Club in Kempten veranstaltet.

von links: Johannes Krieg (Rotary Club), Jürgen Schnitzer (REWE Markt), Ralf Wienecke (Rotary Club).

DIE WELTELITE BRILLIERT ZUM SAISONSTART IN OBERSTDORF

„Großartige Organisation, erstklassiges Eis, herzliche Gastgeber", so wie die Schweizer Silbermedaillengewinnerin Kimmy Repond lobten viele Teilnehmerinnen und Athleten die 55. Nebelhorn Trophy, den traditionellen Saisonstart für die Weltelite des Eiskunstlaufs.
Nach krankheits- bzw. verletzungsbedingtem Ausfall feierten die zweimaligen Deutschen Eistanz-Meister Jennifer Janse van Rensburg/Benjamin Steffan vom EC Oberstdorf ein gelungenes Comeback bei der Nebelhorn Trophy und begeisterten die Zuschauer mit ausdrucksvollen Darbietungen. In dem großen Teilnehmerfeld auf extrem hohem technischem Niveau erreichten sie mit ihrer elegant-mitreißenden Tango-Kür Rang sieben. Gold im Paarlauf ging nach Deutschland, an Minerva Hase und Nikita Volodin vor den Italienern Lucrezia Beccari/Matteo Guarise. Bronze ging ebenfalls an ein deutsches Paar, die EM-Dritten Annika Hocke/Robert Kunkel. Die Vorjahressieger aus Großbritannien, die Vize-Europameister Lilah Fear/Lewis Gibson gewannen das Eistanzen vor den Litauer EM-Vierten Allison Reed/Saulius Ambrulevicius und den EM-Dritten Juulia Turkkila/Matthias Versluis aus Finnland. Ohne deutsche Beteiligung gewann bei den Frauen die WM-Vierte Isabeau Levito aus den USA nach sechs Dreifachsprüngen, vor der Schweizerin Kimmy Repond und der Südkoreanerin Minchae Kim.
Bei den Herren vertrat der in Oberstdorf trainierende Kai Jagoda die deutschen Farben auf Rang Sieben mit je einem Dreifach-Axel im Kurzprogramm und der Kür. In der Nationenwertung „Fritz-Geiger-Memorial Trophy" erreichte das Team der Deutschen Eislauf-Union (DEU) den dritten Platz hinter USA und Kanada.
Die Nebelhorn Trophy der DEU und ISU findet seit 1969 traditionell im Eislaufzentrum Oberstdorf statt und ist damit einer der Events mit der längsten Tradition. Sie zählt zur Vorbereitung auf die Europa- und Weltmeisterschaften, bereits mit Blick auf die Olympischen Spiele in Mailand 2026. Der krönende Abschluss der Wettbewerbe war das traditionelle große Schaulaufen am Samstagabend vor vollbesetzten Zuschauerrängen mit tosendem Applaus als wohlverdiente Belohnung der Eislaufstars.

VEREINSFUCHS

Buchhaltung im Verein – Online-Seminar
Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu bietet ein Online-Seminar an, in dem es um die Buchhaltung im Verein geht. Am 15. November, 18:30 Uhr erläutert Wolfgang Pfeffer, Fachautor, die Grundlagen der Buchhaltung in nichtbilanzierenden gemeinnützigen Vereinen. Nähere Infos und Anmeldung bis 9. November unter www.vereinsfuchs-oa.de.

GENERALVERSAMMLUNG DER OBERSTDORFER SCHÜTZEN

Christian Raps zum Ehrenschützenmeister ernannt

Schützenmeisterin Rosemarie Jenn begrüßte zahlreiche Mitglieder und Ehrenmitglieder, darunter Bürgermeister Klaus King, Sportreferentin Alexa Schwendinger, Gemeinderat Christian Raps, die 2. Gauschützenmeisterin Rita Schad und die Freundschaftsvereine Hindelang mit Schützenmeister Simon Stieglbauer und Burgberg mit Schützenmeisterin Monika Wölfle, zur Generalversammlung der Kgl. priv. Schützengesellschaft Oberstdorf.
Nach vielen Jahren fand wieder eine Versammlung im eigenen Schützenhaus statt, da die Schützengesellschaft die jahrelangen Rechtsstreite gegen die Spaten-Löwenbräu als auch gegen deren Unterpächter gewonnen hat.
Nach dem ausführlichen Bericht von Rosemarie Jenn erklärte Rechtsanwalt Gottfried Gropper den Anwesenden die Umstände, die zu den Rechtsstreitigkeiten führten, und den Verlauf des langen Prozesses bis hin zur Verhandlung am Oberlandesgericht in Augsburg.
Nachdem die letzte Generalversammlung durch Corona und die Rechtsstreitigkeiten länger als gewöhnlich zurückgelegen war, musste die gesamte Vorstandschaft gewählt werden.

Schützenmeisteramt: 1. Schützenmeisterin Rosemarie Jenn, 2. Schützenmeister Hans-Christoph v. Linstow, Schriftführerin Hanni Beranek, Schatzmeister Marc Horle, Sportleiterin Marina Schmid.

Gesellschaftsausschuss: 1. Schießleiter Kleinkaliber (KK) Franz Schmid, 2. Schießleiter KK Hans-Georg v. Linstow, 3. Schießleiter KK Jonas Math, 1. Schießleiter Luftgewehr/Luftpistole (LG/LP) Hans-Christian v. Linstow, 2. Schießleiter LG/LP Rudolf Willmann, 3. Schießleiter LG/LP Hans-Martin v. Linstow, Beisitzer Hans Scharl, Brigitte Schmid und Karin Willmann.

Fahnenabordnung: 1. Fähnrich Hans-Georg v. Linstow, 2. Fähnrich, Jonas Math, 3. Fähnrich, Matthias Gelhard, 1. Fahnenbegleiter Hans Scharl, 2. Fahnenbegleiter Hans-Peter Ammann, 3. Fahnenbegleiterin Angela Dongowsky, 4. Fahnenbegleiterin Carla Ländle.

Kassenprüfer: Steuerberater Christoph Seiter.

Ehrungen: Christian Raps ist aufgrund seiner 39-jährigen Amtszeit in der Vorstandschaft (1980/84: 3. Schießleiter LG, 1984/88: 2. Schießleiter LG, 1988/96: Sportwart, 1996/07: 2. Schützenmeister und von 2007 bis 2019: 1. Schützenmeister) in Anerkennung seiner langjährigen und unermüdlichen Verdienste zum Ehrenschützenmeister ernannt worden. Franz Kuhn und Eugen Wucher erhielten die Verdienstnadel in Gold des Bayer. Sportschützenbundes. Eugen Wucher wurde in Würdigung seines vielfältigen Einsatzes für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Rosemarie Jenn wurde mit dem Protektorabzeichen in Silber des Herzogs Franz von Bayern ausgezeichnet.

- 2020:
  25 Jahre Martin Obermüller, Claudia Willmann
  40 Jahre Eugen Wucher
  50 Jahre Martin Dentler, Hans Scharl, Karl Weiß
  60 Jahre Rosemarie Braxmair
- 2021:
  25 Jahre Andreas Heckelmiller, Huber Stiller, Ludwig Willmann
  40 Jahre Dr. Dieter Gebel, Rosemarie Merath, Christian Sinz
  50 Jahre Walter Lupfer, Antonie Math, Helene Obermüller
- 2022:
  25 Jahre Cornel Dünßer, Marianne Willmann, Rudolf Willmann
  40 Jahre Andreas Kling
- 2023:
  25 Jahre: Karl Fritz, Rosemarie Jenn, Hannes Raps
  40 Jahre: Marc Horle, Peter Jacoby, Hans Menz sen., Jürgen Zint
  50 Jahre: Elisabeth Dentler
  60 Jahre: Hubert Berktold, Franz-Josef Blanz, Rudolf Vogler

von links: 1. Schützenmeisterin Rosemarie Jenn, Eugen Wucher (40 Jahre Mitglied, Verdienstnadel und neues Ehrenmitglied), Christian Raps (Ehrenschützenmeister), 2. Schützenmeister Hans-Christoph v. Linstow.

RIEBEGE ZITT IM HEIMATMUSEUM

Vom 5. November bis 26. Dezember bleibt das Oberstdorfer Heimatmuseum geschlossen. Während der Schließzeit werden weiterhin Museumsführungen angeboten.
Eine Anmeldung ist erforderlich und kann unter info@heimatmuseum-oberstdorf.de vorgenommen werden.
Mehr Infos und Aktuelles unter www.heimatmuseum-oberstdorf.de.

SUCHE NACH SYMPHONISCHEN KLÄNGEN

Am Samstag, 18. November, um 20 Uhr lädt die Musikkapelle Oberstdorf zum traditionellen Jahreskonzert ins Oberstdorf Haus ein. Unter dem Motto „Symphonische Klänge" präsentiert die Kapelle verschiedene Arrangements, Filmmusiken sowie klassische Märsche und Polkas.

Unter der Leitung von Marius Galvin bekommen die Zuhörer eine einzigartige Mischung zwischen Fanfaren, Groove und Blues zu hören. „Fanfare and Funk" von Oliver Waespi beginnt mit einer festlichen Fanfare und entwickelt sich aus heiterem Himmel zu Funk-, und Bluespassagen.
Im Finalsatz „Hobbits" aus der Sinfonie „The Lord of the Rings" von Johan de Meij werden die Hobbits verschiedenartig dargestellt. Das optimistische und fröhliche Wesen findet sich in einem fröhlichen Volkstanz wieder, während die Entschlusskraft und der Edelmut des Hobbit-Volkes in einer strahlenden Hymne zu finden sind. Die Sinfonie endet friedvoll und verhalten, was durch harmonische Klänge und Farben unterstrichen wird.
Die Musikerinnen und Musiker laden Einheimische und Gäste recht herzlich zum Jahreshöhepunkt ein und freuen sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer!
Der Eintritt ist frei.

Termin im Dezember:
21. Dezember, 20 Uhr, Konzert, Oberstdorf Haus.

ADVENTSKRÄNZE BINDEN DES FRAUENBUNDES

Der Oberstdorfer Frauenbund lädt wieder zum Adventskränze binden und dekorieren ins Johannisheim ein. Ab Dienstag, 14. November, von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, außer Samstag und Sonntag.
Wer noch Buchs, Thuja usw. übrig hat, kann sich gern bei Klara Schweer Tel. 988450 melden oder das Material zu den genannten Zeiten ins Johannisheim bringen.

Für die Cafeteria am Adventsmarkt wird wieder um Kuchenspenden gebeten.

JUGENDVOLLVERSAMMLUNG DES ALPENVEREINS

Neue Wege in der Jugendarbeit beschreitet der Alpenverein Oberstdorf. Kinder und Jugendliche des Vereins bis zum Ende des 26. Lebensjahres dürfen in der Mitte November erstmals stattfindenden Jugendvollversammlung eigene Gremien und Jugendvertreter wählen.
Wie bereits in der Satzungsänderung bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung bestimmt, wählen die jungen Mitglieder den Jugendreferenten als 5. Mitglied des Vorstandes nun selber. Im Rahmen der Selbstbestimmung und Selbstorganisation wird zudem ein Jugendausschuss gewählt, der selbständig tätig ist, eigene Themen und Vorschläge erarbeitet und ein eigenes Jahresbudget für die Kinder- und Jugendarbeit erhält und verantwortet. Ebenso können Landes- oder Bundesdelegierte für die überregionale Jugendarbeit gewählt werden.
Die konstituierende Sitzung findet am 17. November, ab 15.30 Uhr in der Geschäftsstelle im Karweidach 1 statt. Es ergeht eine herzliche Einladung an alle Vereinsjugendlichen und -kinder. Die neue und junge Vorstandschaft, die seit April ohne Hierarchien den Verein führt, freut sich über eine rege Teilnahme und einen inspirierenden Austausch und Vorschläge. Details über die Homepage oder Instagram.

Die CSU Frauen Union war auch am Oberstdorfer Viehscheid präsent. Der nächste Monatstreff findet am 8. November, 19.30 Uhr, in der Weinklause statt. Nehmen Sie gern als Gast daran teil.

WIR MÜSSEN ES GEMEINSAM SCHAFFEN

Mit dem dritten Symposium bestätigte Oberstdorf-for-Future (OfF) erneut, dank mutmachender Impulse den Weg zur 100 Prozent klimaneutralen Gemeinde ebnen zu können. Die Referenten unterstrichen den konstruktiven Ansatz zum aktuell-brisanten Thema Wärmewende. Bernhard Hatzer stellte die Erfolgsgeschichte der Genossenschaft Bioenergie Kleinwalsertal dar. Was 2008 als Kleinanlage für ein paar Nachbarn gedacht war, ist inzwischen Lieferant für warme Zimmer und heiße Duschen in 260 Objekten. Das Hackschnitzelheizwerk liefert im Jahr durch 20 Kilometer Leitungsrohre 234 Millionen Kilowattstunden an Wärme. Dafür bringen 1200 Lastwagen 42.000 Schüttraummeter Hackgut aus Wipfel- und Astmaterial ins Tal. „Unsere Lieferanten kommen aus der Region bis Sonthofen, da bleiben wir unserer Selbstverpflichtung treu", unterstrich der Obmann der Genossenschaft mit ihren 228 Mitgliedern. Nicht nur die CO_2-Bilanz von Anbietern und Nutzern fällt überzeugend aus. Damit die Energiewende im Kleinwalsertal weiter vorangetrieben wird, arbeiten Aufsichtsräte und Vorstände bereits intensiv an einem flexiblen Konzept mit Erweiterung durch Photovoltaik auf vielen Dächern kombiniert mit Wärmepumpen-Technik. Das sei sowohl ökonomisch als auch ökologisch der richtige Weg, deshalb der Rat an die Oberstdorfer: „Es lohnt sich. Steigt's ein, kommoder geht's nicht." Mit so viel Rückenwind von den Nachbarn stieg die Aufmerksamkeit für ein detailliertes Konzept zur Fernwärme-Lösung mit lokaler Biomasse für Oberstdorf. Benedikt Kappeler und Urban Kutschenreuter von der Forstbetriebsgemeinschaft Oberallgäu-Oberstdorf haben dafür nicht allein die Wärmeversorgung im Blick, sondern auch den steigenden Strombedarf. Ihr Ansatz bezieht deshalb Großwärmepumpen mit ein. „Die Biomasse Hackgut ist zu wertvoll, um damit nur Wärme zu erzeugen", betonte Kutschenreuter. Benedikt Kappeler unterstrich die Bedeutung von Sägerestholz, um ausreichend Hack-Material aus dem direkten Umkreis zu sichern. Mit Thorsten Metke, einem der Klimaschutzbeauftragten des Landkreises, waren sich die Referenten einig darin, dass die größte Herausforderung die Schaffung von ausreichend Großpufferspeichern wird. Kutschenreuter und Kappeler stellten klar: „Wir haben das Konzept so weit vorangetrieben, wie wir es als Ehrenamtliche nebenbei schaffen konnten. Wir bleiben Anschieber. Aber jetzt muss die Planungsphase durch die politisch Verantwortlichen vorangetrieben werden." Dazu passte gut die Botschaft des wegen Terminüberschneidungen verhinderten Bürgermeisters King, die Moderator Frank Lohmann überbrachte. Er sieht demnach gute Chancen für Nahwärme-Lösungen für Teile von Oberstdorf. Wie entscheidend die Kommunen in der Umsetzung der Energiewende sind, machte Thorsten Metke deutlich. „Wir haben nur noch bis 2035 Zeit, um die vereinbarten Klimaziele zu erreichen. Dafür müssen wir schneller und innovativer werden." Und weil der Kreis weder fördern noch investieren darf, müssen die Kommunen die Macher der Energiewende sein. Gemeinsame Projekte der in der Energieallianz Oberallgäu zusammengeschlossenen Gemeinden liefen an, Oberstdorf sei da vorne mit dabei. Der nächste wichtige Schritt stehe mit der kommunalen Wärmeleitplanung an, machten auch Kutschenreuter und Kappeler klar. Sie mahnten jedoch, schon jetzt Kapazitäten bei passenden Planungsbüros zu sichern, um nach der Feststellung des Status Quo in der Gemeinde dann nahtlos in die Konkretisierung des Wärmekonzeptes eintreten zu können. „Sehr optimistisch" können dann auf den Baubeginn einer lokalen Lösung in zwei bis drei Jahren gehofft werden. Damit stießen sie im Publikum auf positive Resonanz, denn Fragen zu Energiepflanzen als Ergänzung zum Holzhackgut, zur Nutzung von Wärme aus dem Abwasser, nach grünem Wasserstoff, kleinteiligen nachbarschaftlichen Heizwerken oder Solarthermie bewiesen, wie nachdenklich Bürgerinnen und Bürger mit nach Lösungen suchen. Das Motto der Veranstalter von OfF „Die Energiewende gemeinsam gestalten – Ideen und Ansätze" traf also voll den Nerv der Zeit. Und der Austausch darüber gelang, so lobte Frank Lohmann, „absolut sachlich und ohne Ideologie-Vorwürfe".
Thorsten Metke verwies auf das aktualisierte Solarkataster des Kreises, mit dem jeder Hausbesitzer für seine Dachflächen prüfen kann, was mit Photovoltaik zu erreichen ist, inklusive Ersparnisrechner und Handwerker-Suche.

Beim dritten Symposium von Oberstdorf-for-Future, von links: Frank Lohmann, Thorsten Metke, Bernhard Hatzer, Benedikt Kappeler und Urban Kutschenreuter.

OBERSTDORFER LEICHTATHLETIK

Am 8. Oktober fand die Talentiade der Jungen und Mädchen des Jahrgangs 2010 und 2011 zur Berufung in den Landeskader U15 statt. Der Talenttest wurde für den Bezirk Schwaben in Aichach durchgeführt. Es nahmen 60 Nachwuchsathleten teil (22 Jungen und 38 Mädchen). Aufgrund seiner sehr guten Vorleistungen war Joshua Raudies auch unter den teilnehmenden Athleten. Die Kaderkonzeption schreibt vor, dass alle zu berufenden Kinder einen Talenttest zu stellen haben. Dabei soll der Nachweis einer umfassenden Grundausbildung erbracht werden. Es werden Schnelligkeit (30 m fliegend), Sprungkraft (Fünfersprunglauf), Wurfkraft (Kugelschocken vorwärts) und die Ausdauer (12-min-Lauf) getestet und für die erbrachte Leistungen Punkte vergeben – maximal 10 pro Disziplin. Joshua Raudies erzielte in den vier Disziplinen insgesamt 32 Punkte, was Platz 2 bei den Jungen bedeutete und somit die Berufung in den Landeskader U15. Für ihn folgen über das Wintertraining mehrere Kaderlehrgänge in Ergänzung zum normalen Training im Verein.

46. HERBSTLAUF

Der 46. Herbstlauf des SC Rubihorn konnte Anfang Oktober bei bestem Wetter stattfinden. Die beachtliche Anzahl von 261 Teilnehmer/innen lieferte sich spannende Rennen. Sina Titscher vom SC Oberstdorf sicherte sich den Tagessieg bei den Frauen auf der 5-km-Strecke. Den Sieg auf der 10-km-Strecke bei den Herren konnte Mario Leser vom Team Rappenseehütte in einer fabelhaften Zeit von 35:32 für sich entscheiden. Die Mannschaftswertung bei den Damen ging an die Läuferinnen des SC Oberstdorf, Sina Titscher, Vera Titscher und Claudia Müller. Bei den Herren gewannen Mario Leser, Beat Wiedemann und Julius Mayr vom Team Rappenseehütte. Die weiteren Ergebnisse sind auf der Homepage www.sc-rubihorn.de/veranstaltungen/ergebnisse/ zu finden.

Mario Leser und Sina Titscher

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Dienstag, 14. November
19.30 Uhr Marktgemeinderat Oberstdorf Haus

Donnerstag, 16. November
19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss – Oberstdorf Haus

Donnerstag, 23. November
19.30 Uhr Marktgemeinderat Oberstdorf Haus

Donnerstag, 30. November
19.30 Uhr Marktgemeinderat Oberstdorf Haus

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie im Internet unter https://www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine/

NOTRUFE

Feuerwehr und Rettungsdienst	**Tel. 112**
Polizei-Notruf	**Tel. 110**
Gehörlosennotruf – Fax	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken-Notdienst:
Informationen: www.oberstdorf.de/gesundheit/notdienst.html

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030
MVZ	Tel. 08322/703103
Bayer. Rotes Kreuz – Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 08322/940680 Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/80422
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322/2226
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	Tel. 0831/10934
Tierarztpraxis Regina Baumgartner	Tel. 08322/8098610
Hilfe bei Psychischen Krisen	Tel. 0800/6553000

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr
Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf
Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,
Tel. 0831/25282-36 oder -37.

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF

6. – 29. November	Montag und Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr,
bis 25. November	Samstag 9 bis 12 Uhr.

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322 911-168.

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html

NETZWERK JUNGE ELTERN / FAMILIE

Angebote für Familien mit Kindern bis einschließlich drei Jahren

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kempten (Allgäu)

Kinderlebensmittel unter der Lupe
Comic-Figuren, Spielzeug-Beigaben, eine farbenfrohe Aufmachung oder der Aufdruck „für Kinder" unterscheiden häufig Kinderlebensmittel von anderen Produkten. Doch die Werbung hält meist nicht, was sie verspricht.
25. November, 10 bis 11.30 Uhr, AELF Kempten
Kursinformationen und Anmeldung zu den Vorträgen mit Fragerunde unter:
www.aelf-ke.bayern.de/ernaehrung/familie.

Veranstalter: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten
Ansprechpartnerin: Tamara Briegel, Tel. 0831- 52613-1219 oder tamara.briegel@aelf-ke.bayern.de.

ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

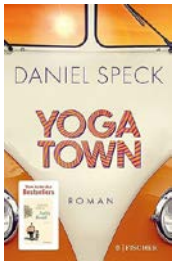
Sie können das Rathaustelegramm abonnieren.
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de
oder Tel. 08322 700-7105.

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten:
Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem Pkw stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.



Buchtipp
Yoga Town von Daniel Speck
2019. Eine Berliner Yogalehrerin, die noch nie in Indien war. Ihr liebevoller Vater, der in der Vergangenheit hängt. Und ihre Mutter, die spurlos verschwindet. Lucy und ihr Vater Lou gehen auf die Suche, zurück an den Ort, wo alles begann: 1968. Zwei Brüder und zwei Frauen fahren auf dem Hippie-Trail nach Indien. In Rishikesh am Fuß des Himalayas treffen sie ihre Idole, die Beatles. Und den Pop-Guru Maharishi. Sie haben die beste Zeit ihres Lebens. Aber nur zwei von ihnen kehren zurück. Lou hat etwas Unverzeihliches getan. Und Corinna ist schwanger. Als ihre Tochter geboren wird, schwören sie, ihr Geheimnis niemandem zu verraten.

Eine große Liebes- und Familiengeschichte, die zugleich eine spirituelle Reise ist und bis nach Indien führt - von Bestseller-Autor Daniel Speck. Ein Generationenroman über Musik, große Träume und die Suche nach dem verlorenen Zauber ...

ÜBERHÄNGENDEN BEWUCHS AN STRASSEN UND WEGEN ENTFERNEN

Durch überhängende Äste und Sträucher wird der Verkehr auf Gehsteigen und Fahrbahnen behindert. Gerade Gehsteige sind durch herausragende Sträucher häufig fast nicht passierbar.
Gleiches gilt für Straßen ohne Gehsteig, bei denen Sträucher oder Äste Sicht behindernd in die Fahrbahn ragen. Ebenso tragen nur gut sichtbare Verkehrszeichen zur Verkehrssicherheit bei. Der Markt Oberstdorf als Straßenbaubehörde hat für die Sicherheit auf öffentlichen Straßen zu sorgen und die Beseitigung von evtl. Gefahren zu veranlassen. Grundstückseigentümer und Bürger des Marktes Oberstdorf werden daher dringend gebeten, den überhängenden Bewuchses vor dem Wintereinbruch zu beseitigen und dafür zu sorgen, dass Verkehrszeichen gut sichtbar sind. Abgesehen von der Unzulässigkeit können Grundstückseigentümer zum Kostenersatz bei evtl. Schadensereignissen herangezogen werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf, Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf, Tel. 08322/700-7000, www.markt-oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Druck und Herstellung:
Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten
Geschäftsführung: Andreas Barmettler, Reiner Elsinger, Michael Oberst

Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.:
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat, Kathrin Schratt, Nadine Szebrat (Golfclub Oberstdorf e.V.), Karin Pfefferle (Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG), Sandra Ricken, Marco Bonauer, Stefanie Merk, Musikkapelle Oberstdorf, Carla Ländle, Skiclub Rubihorn, Oberstdorf for Future, kgl. priv. Schützengesellschaft

Titelfoto:
Fellhornbahn/Kanzelwand aufgenommen vom Nebelhorn · Thomas Steinhauer

Erscheinungsweise:
monatlich

Der nächste „OBERSTDORFER" erscheint am Freitag, 1. Dezember 2023.

Beiträge bitte bis 10. November 2023 per E-Mail an c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de.
Das Gemeindeblatt wird per *POSTAKTUELL* kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

Kreativ, mit Liebe zum Detail

Küchen Ecke
Ihr Küchenspezialist im Oberallgäu
www.kuechenecke-jk.de

87527 Sonthofen · Grüntenstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de

Wir suchen eine/n
MITARBEITER:IN (m/w/d)
HAUSWIRTSCHAFT in Teilzeit

Unser Team der Hauswirtschaft sucht Verstärkung für die
- Zuverlässige Erledigung der Tätigkeiten in der hauswirtschaftlichen Versorgung
- Reinigung der Patientenzimmer, Büros und sonstigen Bereiche der Klinik

ADULA KLINIK
OBERSTDORF

Mehr Informationen unter
karriere.reisach-kliniken.de

GEMEINSAM VORWÄRTS

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG & COACHING
Persönlichkeitsentwicklung, Entwicklungsberatung im Oberallgäu
JENS MORITZ ONKELBACH | Winkeler Staße 8 | 87527 Sonthofen
Telefon: 0157-83786094 | Mail: info@gemeinsam-vorwärts.de
www.gemeinsam-vorwärts.de

Junge Familie sucht Haus, EFH,DHH oder REH mit Terrasse – auch mit Renovierungsstau.
Finanzierung ist gesichert.
Ihr Ansprechpartner Herr Senatore
GARANT Immobilien 0162 65 30 955

b.i.o. ihr biomarkt im ostallgäu

Heimlieferservice

Wir bringen die ganze Bio-Vielfalt nach Hause!

Grünstreifen GmbH
Bestellung & Information
Telefon 0 83 42 / 8 95 76-08
gruene.kiste@biomarkt-oal.de

Probierkiste für 15 Euro frei Haus!

www.biomarkt-oal.de

NACHT-ARBEIT??

NICHT IN UNSERER KÜCHE!

Wir suchen ab sofort eine/n

KOCH / KÖCHIN (m/w/d)

Wir bieten unter anderem:
- Geregelte Arbeitszeiten im 2-Schichtbetrieb (06:00–14:30 Uhr oder 10:30–19:00 Uhr)
- Kein Teildienst, regelmäßig freie Wochenenden/Feiertage

ADULA KLINIK
OBERSTDORF

Mehr Informationen unter
karriere.reisach-kliniken.de

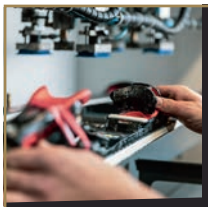
MFA Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

oder auch Quereinsteiger

- in Oberstdorf
- Voll- und Teilzeit möglich
- ab sofort gesucht

AUGEN PRAXIS OBERSTDORF
AUGEN KLINIK KEMPTEN

Augenarztpraxis Oberstdorf · Bahnhofplatz 7 · 87561 Oberstdorf
Tel. 08322 / 940 8112 · bewerbung@augenklinik-kempten.de



TREND & RENT
BERGSPORT
ALPIN | LANGLAUF | TRAILRUN | EBIKE

BERGSPORT JA im ♡ von Oberstdorf
#wirliebenwaswirtun

Perfekt auf den WINTER vorbereitet mit unserer SKIWERKSTATT
SKI & BOARD SERVICE aller Art (Alpin | Nordic | Snowboard)
OVERNIGHT mit Lieferservice
RENNSERVICE | ATHLETENBETREUUNG | BOOTFITTING

BERGSPORT JA · Agnes und Julian Dornach
Pfarrstraße 3 · 87561 Oberstdorf · 08322 98 74 04 7
info@bergsportja.de · www.bergsportja.de

Mehr Service, weniger CO_2.

Nachhaltig. Premium. Sauber.

vita holz PELLETS

Für Informationen und Bestellungen beraten wir Sie gerne persönlich unter **08321 660664** oder per Mail an **stefan.koeberle@baywa.de.**

BayWa AG Energie | Holzpellets
www.vitaholz.de

Ausschlafen …

Stellen Sie sich doch mal vor:
Sie stehen morgens auf, gehen zur Tür und finden frische Semmeln, Brezen und Croissants vor … **TRAUMHAFT!**

AUSFAHRER (m/w/d) GESUCHT!

…und das zu gleichen Preisen wie in der Bäckerei, zzgl. einer kleinen Lieferpauschale. Wir beliefern täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, Privathaushalte, Ferienwohnungen, Pensionen, Betriebe und Hotels.

SEMMELDIENST ALLGÄU

Neugierig geworden?
Probieren Sie unseren Semmeldienst doch einfach aus:
www.semmeldienst-allgaeu.de

Semmeldienst Allgäu · Alpenstraße 68 · 87509 Immenstadt
Telefon 08323/3917 · semmeldienst-allgaeu@t-online.de

---

wellEvent®
IHRE KREUZFAHRTEXPERTEN

Mit uns fängt Ihr Urlaub schon zuhause an!

87561 Oberstdorf
Nebelhornstraße 28
Tel. 08322 80022-0
info@wellevent.net
www.wellevent.net

Wir beraten Sie gerne.
Tanja Wellstein & Team

Parfümerie
BINGGER

Petra Boss & Amina Moumarra

Gönnen Sie sich eine Kosmetikbehandlung

- mit hochwertigen Pflegeprodukten, abgestimmt auf ihre Hautbedürfnisse
- in stilvollem Ambiente
- mit ganz viel Ruhe und Entspannung

Endlich wieder etwas Ruhe und Zeit für sich selbst …

…persönlich …kompetent …kundennah

Exklusiv für SIE und IHN
10 % auf alle Gesichtsbehandlungen vom 14.11. bis 8.12.2023

BINGGER Oststraße 7 | Oberstdorf
Ihre Parfümerien im Allgäu **www.bingger.de**

Advent – Zeit für Wünsche und Geschenke!

Wir haben für Sie im November geöffnet.
Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr · Sa 10.00 - 16.00 Uhr

Besuchen Sie unseren Adventsverkauf
am Freitag, 24., und Samstag, 25. November,
von 10.00 bis 18.00 Uhr

Rösler
Seidenblumen - Geschenke - Wohnaccessoires

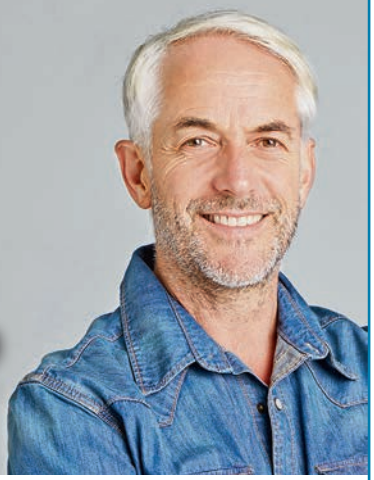
Oststr. 14 · 87561 Oberstdorf · Tel. 08322/4778

Das Allgäuer Anzeigeblatt sucht für die Zustellung der Zeitung und der Wochenblätter:

STAMM-ZUSTELLER
(m/w/d)
in Oberstdorf

AUSHILFS-ZUSTELLER
(m/w/d)
in Oberstdorf

Wir bieten:
- Stundenlohn + steuerfreier Nachtzuschlag
- Verlässliche Einkommensquelle
- Kostenfreies Zeitungsabo
- Zustellbezirk in Ihrer Nähe



Jetzt auch über WhatsApp*?
Ja! Tel. 0175/4010800

*Bitte beachten Sie den Drittlandtransfer

Jetzt ganz einfach bewerben:
E-Mail: zusteller@azv.de
Telefon: 08323/802-160
www.zusteller-az.de

Allgäuer Anzeigeblatt

Geschenkte
Familienzeit
04.Nov bis 23.Dez 23

FRANK
DIE GÄRTNERIN

(Weihnachts-)Gärtnerei Frank
Weiler 27 • 87538 Fischen • Tel. 08326 9780
Öffnungszeiten, Termine & weitere Infos:
www.gaertnerei-frank.de

Logopädie
Logopädische Praxis Kuhnle

Ergotherapie
Praxis für Ergotherapie Kuhnle

UNSERE SCHWERPUNKTE

Sprache, Sprechen, Stimme, Schlucken, Hören,
Motorik, Konzentration und Selbstständigkeit

www.logopaedie-kuhnle.de

Hotelsoftware & Kassensysteme

Mehr Zeit für ihre Gäste!

Hotelsoftware Winhotel.MX

- Housekeeping neu organisiert
- Deutlich vereinfachter Check-In
- Digitalisierte Customer Journey

...und im Restaurant?

Mobile Kassensysteme

- Belegdruck am Tisch
- Kontaktlose Bezahlung
- Digitaler Küchenmonitor

Lösungen für Hotellerie & Gastronomie
CDSoft Beratung/Demo 0831 697 19 50
www.winhotel-cdsoft.de
www.kassensysteme-allgaeu.de

CD Soft Vertriebs GmbH

MW Möbelhaus Wasle KG
Schreinerei & Meisterbetrieb

GROSSE AUSWAHL AUF ZWEI ETAGEN!

www.wasle.de

Walserstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf

Telefon 08322/4632
Telefax 08322/2145
wasle@t-online.de

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN
Grüntenstraße 17
Telefon 08321.85569

87541 BAD HINDELANG
Zillenbachstraße 3
Telefon 08324.953395

info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
FLEXIBLE ZUSTELLER (w/m/d)
bis zu 40 Std./Woche

WIR SUCHEN SIE

Die MEDIENGRUPPE ALLGÄUER ZEITUNG ist das führende Medienunternehmen im Allgäu. Mit unseren Aktivitäten in den Bereichen Tageszeitung, Wochenzeitung, Magazine, Internet, Radio und Fernsehen, Werk- und Akzidenzdruck, Briefzustellung sowie Prospektverteilung sind wir als Multi-Media Dienstleister der kompetente Ansprechpartner für unsere Kunden.

IHRE AUFGABEN
- regelmäßige Zustellung unserer Tageszeitung (Montag bis Samstag) in verschiedenen Bezirken im Oberallgäu, vor 6.00 Uhr
- Zustellung von Briefen (Dienstag bis Samstag) in verschiedenen Bezirken im Oberallgäu
- Zustellung unserer Wochenblätter extra und Hallo Allgäu in verschiedenen Bezirken im Oberallgäu

IHR PROFIL
- gute Ortskenntnis von Vorteil
- Führerschein Klasse B
- hohes Engagement

WIR BIETEN IHNEN
- Mindestverdienst von **2.800 Euro brutto** (bei 40 Std./Woche) + Nachtzuschlag
- Pkw zur beruflichen Nutzung
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einer der schönsten Regionen Deutschlands
- Benefits: u. a. JobRad Fahrradleasing, bezuschusstes Firmenfitnessprogramm

INTERESSIERT?
Jetzt melden unter:
0831/206-5460
www.zusteller-az.de
zusteller@azv.de

ALLGÄUER ZEITUNGSVERLAG GMBH
KIRCHPLATZ 6 ~ 87509 IMMENSTADT

Allgäuer Anzeigeblatt

Continental
The Future in Motion

UNSERE WINTERREIFEN UND KOMPLETTRÄDER
In vielen Größen und Marken erhältlich!

Jetzt Termin vereinbaren!
Telefon: 0800 423 44 44

Winterreifen ab 59,90 €
und Kompletträder ab 169€!

CUPRA SEAT SKODA

Seitz
www.autohaus-seitz.de

ERSTE SKISCHULE OBERSTDORF

Qualität aus Tradition seit 1932

1 Für die Wintersaison 2023/24 suchen wir noch Verstärkung

- **Service-Mitarbeiter für den Skiverleih (w/m/d)**
- **Skilehrer (w/m/d)**
- **Skilanglauflehrer für Klassik- und Skating-Technik (w/m/d)**

Beschäftigung in Vollzeit, wochenweise oder in den Ferienzeiten möglich!

Skischulleitung: Claudia Joas | Tel. 0171 64 19 833 | info@skischule-oberstdorf.de
Leitung Skiverleih: Michael Schürle | Tel. 0176 621 55 842

OPTIK MÜLLER

INDIVIDUELLE KONTAKTLINSEN FÜR MEHR WOHLBEFINDEN

Frau Birgit Pollak
staatl. gepr. Augenoptikerin
und Augenoptikermeisterin

„Ihre Augen sind so einzigartig wie ein Fingerabdruck. Setzen Sie deshalb auf eine professionelle Anpassung Ihrer Kontaktlinsen für gesünderes Sehen ohne Anstrengungsbeschwerden. Als Spezialistin für die korrekte Anpassung nehme ich mir ausreichend Zeit für eine umfassende Analyse Ihrer Augen und wähle das für Sie individuell passende Produkt aus: von Speziallinsen bei Keratokonus bis zu maßangefertigten Nachtlinsen (Ortho-K), die Ihre Kurzsichtigkeit im Schlaf korrigieren. Vereinbaren Sie gleich Ihren Wunschtermin:“

Optik Müller GmbH
Bahnhofplatz 7
87561 Oberstdorf
Tel. 08322-3156

optik-mueller.de

1803®
IMMER DABEI.
EVI
89,95
GR. 34 - 48
1803.DE